

The End of Pain

nua ne Kurzfic

Von Khay

Kapitel 2: of Pain

Ich mußte dieses Kap einfach schreiben...

Ich erklär lieber nicht warum, aber ich hab da eine gewisse 'Begabung'.

Genre: Drama

Hintergrund: Schandmaul

Viel Spaß beim lesen

»**~~□~~**«

Daisuke's POV

~21.01.2006~

Ich bin gesund. Endlich haben diese qualvollen OPs ein Ende! Eigentlich wäre ich glücklich, aber ich bin es nicht. Weil er tot ist...Mein bester Freund. Sein Flugzeug war abgestürzt, wobei alle Passagiere gestorben sind. Es fühlt sich so furchtbar an, ich fühle mich einsam, alleingelassen...

Ich laufe langsam und nachdenklich durch Los Angeles, im Moment möchte ich einfach meine Ruhe haben. Mit niemandem Reden. Sie fragen immer nur weshalb ich traurig bin, sieht das denn niemand? Versteht das denn niemand?

Vor einem Imbiss bleibe ich stehen. Ich erinnere mich, wie wir damals immer dieses Fast-Foodzeug gegessen haben, wie sehr er es mochte.

Traurig wende ich mich wieder ab und setze meinen langsamen gang fort. Ich habe mir noch nie etwas so sehr gewünscht wie jetzt. Noch nie wollte ich jemanden unbedingt bei mir haben. Bis jetzt.

Plötzlich höre ich ein lautes, wütendes Fluchen auf Englisch. Ein starker Akzent schwang in der Stimme mit. Ich kenne sie. Als ich mich umdrehe sehe ich wie ein blonder Mann einem Autofahrer etwas hinter her schreit. Geschockt bleibe ich stehen und starre ihn an. Neben ihm ist ein anderer Mann, der beruhigend auf ihn einredet. Auch ihn erkenne ich.

„Kyo!!“, schreie ich quer über die Straße, bleibe aber voller Hoffnung stehen.

Der Blonde dreht sich langsam zu mir um und sieht mich aus dieser weiten Entfernung prüfend an, bevor er abrupt losrennt. Er lebt! Er ist nicht tot! Ich konnte meine Freude nicht fassen, ich merke noch wie er sich mir um den Hals wirft, mich heftig drückt und kein Wort rausbringt.

Shinya folgt ihm langsamer und lächelt mich freundlich an.

„Hi Daisuke“, sagt er dann noch.

Aber ich achte nicht weiter auf ihn, sondern schubse Kyo auf den Boden, um mich auf ihn zu werfen. Als ich anfangen zu weinen sieht er mich fragend an und streichelt mein Gesicht.

„Ich dachte du bist tot...“, brachte ich unter Tränen heraus, während ich mich wieder aufsetze.

„Nein“, beginnt er leise und streichelt mich weiter, „Wir sind in die falsche Maschine gestiegen. In die nach San Francisco, die zufällig um die selbe Zeit abgeflogen ist. Deswegen sind wir ohne Gepäck oder Geld irgendwo in San Francisco angekommen und konnten nicht Bescheid sagen... Wir sind froh, dass wir überhaupt bis hierher gekommen sind...“

Seine warme Stimme beruhigt mich. Er wischt mir liebevoll die Tränen von den Wangen und drückt mich noch mal an sich. „Keine Angst...Wir sind nicht gestorben...“

Ich weiß nicht wie lange wir auf dem Boden saßen, bevor Shinya mich hochzieht und wir ins Hotel zurückgehen, in dem Kazu, Yuana und Shizumi bereits auf mich warten. Sofort ruft Shinya Kaoru an, man konnte Toshiya und Die im Hintergrund glücklich aufschreien hören.

Kyo nahm meine Hand und zog mich auf den Balkon, auf dem wir die restliche Nacht verbrachten. Obwohl es Winter ist, ist mir unheimlich warm, ich fühle mich einfach nur wohl. Ich bin glücklich, alles hat sich zum Guten gewendet. Kyo ist nicht tot, er war nur falsch eingestiegen. Er ist jetzt hier bei mir.

„Ich gehe nie mehr weg...“, verspricht er mir noch, bevor er, an mich gelehnt, einschläft.

~Newsflash 22.01.2006~

»Und nun eine gute Nachricht für die Dir en Grey-Anhänger! Es stellte sich heraus das beide Mitglieder, Tooru Nishimura und Shiyna Terachi, noch am Leben und wohlauf sind! Es gab auf dem Flughafen einen Irrtum, wegen dem sie in die falsche Maschine gestiegen waren. Selbstverständlich wurde die Beerdigung, sowie die Abschiedsfeier abgesagt. Dir en Grey wird nun eine einjährige Erholungspause einlegen, gab der Bandleader Kaoru Niikura an. Des weiteren wird eine nachträgliche Jubiläumstour stattfinden, die gleichzeitig eine Coupling Tour mit Kagerou sein wird. Die genauen Daten werden in kürze bekanntgegeben.«

The End?

»**~~~□~~**«

So, der Schluss gefällt mir schon besser...

Hoffe mal ein paar von den Lesern sind meiner Meinung.

Nun denn!

Wir sehen uns sicher bald wieder...

Bis dahin, alles Gute und schön für Daisuke und die Jungs beten!

Thx For reading

Yours Kyo

